

Chaski Fotos

August 2014



Charlotte mit unseren angehenden Erzieherinnen



Besucher mit unseren Gastmüttern

Besuch aus Deutschland in Bolivien

Am 04. August betrat die Delegation aus Rheinland-Pfalz das erste Mal die Büroräume der „Fundación Pueblo“ in La Paz. Bei einem gemütlichen Frühstück nutzen wir die Zeit um mit Hilfe von Fabiola Aparicio der Friedrich-Ebert-Stiftung, unseren Besuchern einen Einblick in die politische Entwicklung Boliviens zu geben. Passend zum Thema folgte die Präsentation des Programms „Öffentlicher Zugang zu Informationen“, welches sich mit der Demokratisierung und der damit zusammenhängenden Beteiligung der Zivilgesellschaft in politischen Prozessen, beschäftigt.

Um nach den Vorträgen auch die praktischen Ergebnisse der Stiftungsarbeit kennenzulernen, besuchte die Gruppe das Ausbildungsheim des Projekts „Zugang zur technischen Ausbildung“ in El Alto. Empfangen wurden sie von 16 jungen Frauen aus den ländlichen Gebieten Boliviens, die in La Paz, dank Fundación Pueblo, eine einjährige Ausbildung zur Bäckerin, Köchin, Schneiderin, Friseurin oder Erzieherin absolvieren können. Laut einer Besucherin haben sich unsere Stipendiaten „aus anfänglich schüchternen jungen Mädchen innerhalb von einem halben Jahr zu fröhlichen und kompetenten jungen Frauen entwickelt“, die anhand einer kleinen Messe ihre bereits erlernten Fähigkeiten in ihrem Ausbildungsberuf vorstellen konnten. Zum Ausklang der Besuchs bereiteten die Stipendiatinnen kleine Leckereien zu, die bei einem gemeinsamen Kaffeeklatsch verzehrt wurden.

Um nun auch die etwas weiter entfernten Projekte der Stiftung kennenzulernen, machte sich die Gruppe auf den Weg in den Norden von Potosí in das Dorf Capunita im Landkreis von Llallagua. Die dort funktionierende „Schülerpension in Gastfamilien“ gibt Kindern aus entlegenen Gemeinden die Möglichkeit unter der Woche bei einer indigenen Gastmutter im Dorf der nächsten Mittelpunktschule zu leben und jene besuchen zu können. Somit erhalten die Schüler eine achtjährige Schulausbildung auf die später mit einer Ausbildung aufgebaut werden kann.

„Wir wurden mit sehr viel Herzlichkeit von den Gastmüttern und den Schülern empfangen“, äusserte sich eine Besucherin. Die Deutschen empfanden den Besuch wie eine „Begegnung mit „einer anderen Welt“. Durch Besuche in den Gastfamilien konnten die Besucher einen realistischen Einblick in die Lebensumstände im ländlichen Gebiet Boliviens und den Inhalt des Projekts erhalten. Um die Worte einer unserer Besucher aufzugreifen: „Näher kann man nicht dran kommen!“

Fundación Pueblo
The Village Foundation / Die Dorfstiftung

